

🕒 1 min.

Diskussion über Rassismus im Alltag

HERFORD (WB). Im Rahmen der Aktionswochen gegen Rassismus Rechtsextremismus 2026 ist am Mittwoch, 1. Juli, von 18 bis 20 Uhr im Haus der Begegnung an der Landsberger Straße 2 in Herford eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wenn Integration keine Rolle spielt – Rassismus im Alltag“. Der Eintritt ist frei. Veranstalter ist Bundestagsabgeordneter Stefan Schwartz, der die Moderation übernimmt.

Rassismus und Fremdenfeindlichkeit zeigen sich häufig offen und laut – etwa in Parolen, sozialen Netzwerken oder Kommentarspalten. Doch viele Menschen erleben Ausgrenzung und Vorurteile auf andere Weise: leise, alltäglich und über viele Jahre hinweg. Diesem oft wenig sichtbaren Alltagsrassismus widmet sich die Veranstaltung. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die seit vielen Jahren in Deutschland leben, teilweise bereits in zweiter oder dritter Generation. Viele von ihnen sind hier geboren, beruflich und gesellschaftlich fest verankert und erleben dennoch Diskriminierung aufgrund ihrer Herkunft oder ihres Aussehens. An diesem Abend sollen ihre Erfahrungen im Vordergrund stehen. Die Veranstaltung möchte nicht über Betroffene sprechen, sondern ihnen selbst eine Stimme geben. Berichtet wird von Erfahrungen im Berufsleben, in Schulen und im öffentlichen Raum. Ziel ist es, zuzuhören, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und deutlich zu machen, dass Rassismus auch dort existiert, wo Menschen längst Teil der Gesellschaft sind.